

ELORIA - Eine neue Welt entfaltet sich!

tagger.de
04.02.2022
Sven Lidicky



In der ehemaligen Waschkäue in Bottrop entsteht derzeit nach und nach die „Erlebnisfabrik Eloria“. Ein deutschlandweit einzigartiges Konzept mit neuartigen Spielerlebnissen und einer Art Zeitreise, welche die Besucher in eine interaktive Welt im Stile der 1920er Jahre versetzt.

In der ehemaligen Waschkäue in Bottrop entsteht derzeit nach und nach die „Eloria – Erlebnisfabrik“. Der Name „Eloria“ steht hierbei für das neue Kernsymbol der Freizeitstätte, den Eloria Schmetterling. Bevor der Falter allerdings Einzug hielt, war an der Knappenstraße in Bottrop jahrelang das „Grusellabyrinth NRW“ beheimatet, ein Unternehmen welches Anfang 2020 Insolvenz ging und im gleichen Jahr von Escape Room-Betreiber Michael Bierhahn übernommen wurde.

„Der ursprüngliche Plan war es, das Grusellabyrinth in seiner Form zu übernehmen“, erklärt Michael Bierhahn. „Die anhaltende Corona-Lage und der damit verbundene zweite Lockdown 2020 machten diesen allerdings zunichte.“ Das Problem, das Grusellabyrinth war ein Saisongeschäft, welches vor allem in den Wintermonaten funktionierte. Die lange Zwangspause führte zum Aus und eine neue Idee musste her. „Wir haben dann etwas entwickelt, was man das ganze Jahr über machen und mehrfach besucht werden kann.“, berichtet Bierhahn. „Man soll uns besuchen und jedes Mal etwas Neues entdecken können.“

Die Abenteuersimulation „Exploria“

Als neues Highlight der Erlebnisfabrik soll im Frühjahr 2022 die Abenteuersimulation mit dem Namen „Exploria“ eröffnen.

Bei „Exploria“ tauchen die Besucher ab in die Zeit der 1920er Jahre. Durch ein Portal geht es in die fiktive Welt. Hierfür wird derzeit ein komplettes Stadtviertel mit 20 Häusern gebaut. Inspiration hierfür bietet die Serie „Babylon Berlin“. Dort können dann bis zu 300 Teilnehmer zeitgleich miteinander interagieren, die Welt erforschen oder Rätsel lösen.



„Der Besucher kann sich im Kostümverleih passend kleiden, im Anschluss seinen sozialen Status erarbeiten und sogar mit einer speziellen Währung handeln“, erzählt Michael Bierhahn. In dieser Lebenssimulation wird es nicht wie beim seinem Vorgänger, dem Grusellabyrinth eine abgeschlossene Geschichte geben, im Gegenteil, „die Besucher entscheiden selbst, nehmen eine Rolle an und überlegen, was sie in dieser Welt alles tun wollen. Dadurch kann Exploria immer wieder gespielt werden.“

Innovative und neue Spielerlebnisse

Auch wenn die neue Abenteuersimulation noch auf sich warten lässt, bietet die Erlebnisfabrik jetzt schon einige interessante Spiele und Rätsel an. Zum Beispiel den neuartigen Loop-Escape-Room mit dem Namen „Infinitem“. Bei diesem deutschlandweit einzigartigen Escape Room-Konzept haben die Teilnehmer nur zehn Minuten Zeit, alle Rätsel und Herausforderungen zu lösen.



„Es sind allerdings mehr als 10 Minuten Spielzeit nötig“, betont Bierhahn. „Der Raum ist nämlich in einer Zeitschleife gefangen und setzt sich nach 10 Minuten automatisch zurück.“ Das Spiel beginnt also immer wieder von vorne. „In mehreren Durchläufen müssen die Spieler Köpfe beweisen und die Besprechungszeit zwischen den Runden gut nutzen. Nur wer aus seinen Fehlern lernt und taktisch klug agiert, kann das Zeitgefängnis knacken.“ Dieses Rätsel basiert im Grund auf die „Ich-Packe-Meinen-Koffer-Technik“ mit dem Unterschied, dass man sich keine Gegenstände, sondern Geschehnisse merken muss. Die Besucher benötigen daher ein gutes Gedächtnis, einen scharfen Spürsinn und ein ausgeprägtes Kombinationsgeschick, um

das Rätsel lösen zu können. Vergisst man eine Sache, landet man wieder am Anfang des Spiels und es beginnt von vorne.



Ähnliche Fähigkeiten brauchen die Spieler bei der Party Battle Arena „Elolympia“. Angelehnt an die Samstagabendshow „Schlag den Star“ sind in bis zu neun Disziplinen Können, Wissen und Zusammenarbeit gefragt. „Bei diesem einzigartigen Battle Game treten die Besucher in zwei Teams in einigen verrückten Spielen gegeneinander an.“, erläutert Michael Bierhahn.

Rätseln in absoluter Dunkelheit

Eine weitere Besonderheit bietet der Dark Escape Room „Metamorphosia“, einem dunklen Abenteuer. „Es handelt sich dabei um eine Form des Live-Entertainments, bei dem unsere Gäste eine Reihe von Rätseln und Aufgaben in absoluter Dunkelheit lösen müssen, um ihre Mission zu beenden.“, so Bierhahn. Dabei helfen Ihnen Hinweise im Spiel, aber auch ein automatisierter Audioguide, der die Teilnehmer mit Tipps unterstützt. Ein Spiel bei dem sämtliche Sinne gefragt sind. Eines der Rätsel ist beispielsweise durch gutes Fingerspitzengefühl und ertasten zu lösen, ein anderes wiederum durch genaues zu hören. „Man nimmt einen Sinn und stärkt die anderen“, erklärt Micheal Bierhahn.

Das Eloria Universum

„Das Großartige ist, dass alle unsere Attraktionen durch unseren Eloria-Schmetterling miteinander verbunden sind, so entsteht ein richtiges Eloria Universum.“, erzählt Bierhahn freudig. Durchläuft man alle Attraktionen, verstünde man die Vernetzung

immer mehr und begreife, dass alle Erlebnisse zusammengehören und sich eine spannende Storyline hinter der Erlebnisfabrik versteckt. „Wir hoffen sehr, dass unsere Hauptattraktion im Frühjahr fertiggestellt ist und wir dann richtig durchstarten können“, sagt Micheal Bierhahn. Bis dahin bieten die bereits bestehenden Attraktionen allerdings schon ausreichend Spieldauer, um einen Tag in der Erlebnisfabrik zu verbringen.

